

TAGUNG ZUM EIGENSTÄNDIGEN PROMOTIONSRECHT AN HAWs

HOCHSCHULE HANNOVER
DEN 16. SEPTEMBER 2022

„PROMOTIONSRECHT AN HAWs - BESTANDSAUFNAHME AUS DEN 16 BUNDESLÄNDERN“

PROF. DR. DORIT SCHUMANN
PRÄSIDENTIN DER HOCHSCHULE TRIER
VIZEPRÄSIDENTIN DER HRK FÜR
TRANSFER, NACHHALTIGKEIT, GLEICHSTELLUNG, DIVERSITÄT

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Josef **von Helden**, Präsident der Hochschule Hannover

Prof. Dr. Karim **Khakzar**, Sprecher der Mitgliedergruppe der HAWs
in der HRK und Vizepräsident der HRK

Die deutschen HAWs im Wandel der letzten 30 Jahre und ihre veränderte Rolle in der angewandten Forschung und dem Transfer

Prof. Dr. Jörg **Bagdahn**

Promotionsrecht an HAWs – Bestandsaufnahme aus den 16 Bundesländern

Prof. Dr. Dorit **Schumann**

Hessen: Ergebnisse der Evaluation des Promotionsrechts an HAWs seit 2016

Prof. Dr. Karim **Khakzar**

NRW: Begutachtung des Promotionskollegs durch den Wissenschaftsrat

Prof. Dr. Martin **Sternberg**



Gestärkte Rolle der HAWs in Forschung und Transfer als
eine wesentliche Grundlage für die Forderung eines
eigenständigen qualitätsgesicherten Promotionsrechts.



Blick in den aktuellen Stand der 16 Bundesländer.

Zusammenstellung u.a. durch

- Sprecher und Sprecherkreis der HAWs in der HRK
- Promotionskolleg NRW, Präsentation in Luzern 9.5.2022
- Aktualisierungen und Ergänzungen durch die Referentin



Blick in zwei Bundesländer mit aktuellen Evaluierungen

- Hessen: Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche
- Nordrhein-Westfalen: Promotionskolleg NRW
- Details der Evaluierungen folgen in den zwei Vorträgen

HAWs – UNGLAUBLICH WICHTIG

Trier University
of Applied Sciences

H O C H
S C H U L E
T R I E R



Quelle: www.unglaublich-wichtig.de

Lübecker Manifest

Darin auf Seite 6 als 3. von 6 Kernforderungen:

„Für die Stärkung des eigenen Profils und der Ausbildung des eigenen professoralen Nachwuchses fordern die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften das **eigenständige Promotionsrecht** für **forschungsstarke** Fachrichtungen, unter Etablierung eines entsprechenden **Qualitätssicherungssystems**.“

PROMOTIONEN AN DEN HAWs

Die HAWs beteiligen sich an der Ausbildung des akademischen Nachwuchses – sowohl in Kooperation mit Universitäten als auch im eigenständigen Promotionsrecht. Die HAWs in Hessen und Sachsen-Anhalt dürfen bereits den Dokortitel verleihen. Nordrhein-Westfalen, Berlin, Bayern, Baden-Württemberg und andere werden folgen. Dies belegt, wie unglaublich wichtig die angewandte Forschung an den HAWs inzwischen ist.



LÜBECKER MANIFEST

Im Jahr 1969 wurden die ersten Fachhochschulen gegründet. Seitdem haben sie eine erstaunliche Karriere durchlaufen und sich zu modernen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften entwickelt und die Abschlüsse sind seit der europaweiten Bologna-Reform denen an Universitäten gleichwertig.

Dank ihrer Forschungsleistungen gelten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften besonders in ihrer jeweiligen Region als Innovationsmotoren. Sie sind unglaublich wichtig für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie die Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereiche. Durch ihre Praxisnähe unterstützen sie den Transfer neuer Erkenntnisse sowie Technologien in die Anwendung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Damit haben die Hochschulen für Angewandte Wissenschaften eine unverzichtbare Rolle für den Wissenschafts- und Innovationsstandort Deutschland. Dieses enorme Potential kann noch besser genutzt werden, dafür streitet das „Lübecker Manifest“.

Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche „Dezentral“

- Promotionsrecht bei einzelnen (oder mehreren) HAWs
- Individuelle Forschungsstärke der beteiligten Professor:innen muss nachgewiesen werden
- Kritische Größe für ein Promotionszentrum bzw. Promotionskolleg muss vorliegen
- Weitere Qualitätskriterien
- **Dezentrale Strukturen** wie in Hessen und Sachsen-Anhalt
- gefolgt von Verankerung oder Planung weiterer Bundesländer, wie Bayern, Berlin und weitere

Promotionsrecht bei übergreifender Verbundeinrichtung „Zentral“

- Ausschließlich HAWs: NRW und BW
- HAWs und Universitäten gemeinsam: Schleswig-Holstein und Sachsen
- **Zentrale bzw. institutionelle Dachstruktur** mit thematisch-fachlichen Substrukturen
- Eignet sich möglicherweise eher für große Bundesländer mit vielen HAWs

Weitere Formen:

- Kooperative Promotionen sollen ihre Bedeutung behalten und werden nicht in Frage gestellt
- Kooptierung, Assoziierung, habilitierte Professor:innen mit eigenem Promotionsrecht

HESSEN (DEZENTRAL)

Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche umgesetzt seit 2016

Sieben Promotionszentren, vier davon evaluiert im Jahr 2022

- Sozialwissenschaften mit den Schwerpunkten Globalisierung, Europäische Integration u. Interkulturalität (HS Fulda)
- Public Health (HS Fulda)
- Angewandte Informatik (HS Darmstadt, Frankfurt UAS, HS Fulda, HS Rhein-Main)
- Soziale Arbeit (HS Rhein-Main, Frankfurt UAS, HS Fulda, HS Darmstadt)

Evaluierung zu einem späteren Zeitpunkt:

- Nachhaltigkeitswissenschaften (HS Darmstadt)
- Ingenieurwissenschaften, Fachrichtung Life Science Engineering (THM)
- Mobilität und Logistik (Frankfurt UAS, HS Fulda, HS Rhein-Main)

Evaluation durch vom hessischen Wissenschaftsministerium eingesetzter Kommission

- Vorstellung der Ergebnisse am 13. Juni 2022 unter anderem durch Wissenschaftsministerin Angela Dorn und Vorsitzenden der Evaluierungskommission Prof. Dr. Matthias Kleiner
- Ergebnisse der Evaluation werden detailliert durch Prof. Dr. Karim Khakzar nachfolgend vorgestellt
- Quellen: Presseinformation des HMWK vom 13.6.2022 und Evaluationsbericht hessenlink.de/promotionhaw



Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche umgesetzt seit 2021 nach dem Vorbild in Hessen

Fünf Promotionszentren

- Life Sciences (HS Anhalt)
- Architektur und Designforschung (HS Anhalt)
- Umwelt und Technik (HS Magdeburg-Stendal)
- Ingenieurwissenschaften und Informationstechnologien (HS Anhalt, HS Harz, HS Merseburg)
- Sozial-, Gesundheits- u. Wirtschaftswissenschaften (HS Anhalt, HS Magdeburg-Stendal, HS Harz, HS Merseburg)

Einige Anpassungen an das Bundesland Sachsen-Anhalt

- Mit Blick auf Größenordnungen
- Evaluation vorgesehen nach 10 Jahren
- Quellen: Verordnung HAWPromVO vom 03.05.2021
- <https://www.landesrecht.sachsen-anhalt.de/>

The screenshot displays the official website of the State of Saxony-Anhalt for laws and regulations. The header includes the state logo and the text 'SACHSEN-ANHALT Landesrecht Sachsen-Anhalt'. A search bar at the top right contains the text 'JURISLINK: "PromRHSchulVerIV ST"'. The main content area is divided into two columns. The left column contains a table of contents with links to various sections of the regulation, including '§ 1 - Verleihung des Promotionsr...', '§ 2 - Promotionszentren', '§ 3 - Kriterien der persönlichen Be...', and '§ 4 - Antragstellung'. The right column displays the full text of the 'Verordnung über die Verleihung des Promotionsrechts an Hochschulen für angewandte Wissenschaften - (HAWPromVO) vom 3. Mai 2021'. This section includes metadata such as the official abbreviation 'HAWPromVO', the date of enactment '03.05.2021', the date it becomes effective '08.05.2021', and the source 'GVBl. LSA 2021, 229'. A table at the bottom right summarizes the regulation's details.

Amthliche Abkürzung:	HAWPromVO	Quelle:	
Ausfertigungsdatum:	03.05.2021	Fundstelle:	GVBl. LSA 2021, 229
Gültig ab:	08.05.2021	Gliederungs-Nr.:	2211.110
Dokumenttyp:	Verordnung		

Verordnung
über die Verleihung des Promotionsrechts an Hochschulen für angewandte Wissenschaften -
(HAWPromVO)
Vom 3. Mai 2021

Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche nach dem Vorbild in Hessen:



Gesetzliche Grundlage geschaffen,
noch nicht umgesetzt

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

Drucksache 18 / 28 528
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Adrian Grasse und Dr. Hans-Christian Hausmann (CDU)

vom 06. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. September 2021)

zum Thema:

Promotionsrecht für Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)

und **Antwort** vom 14. September 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Sep. 2021)

Quelle: <https://pardok.parlament-berlin.de/starweb/adis/citat/VT/18/SchrAnfr/S18-28528.pdf>

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/28528

vom 06. September 2021

über Promotionsrecht für Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Zeitplan zur Umsetzung des Promotionsrechts für Hochschulen für angewandte Wissenschaften? Ab wann können die Hochschulen entsprechende Anträge stellen?
2. In welchem Verfahren wird das Promotionsrecht für forschungsstarke Forschungsumfelder an Hochschulen für angewandte Wissenschaften vergeben?

Zu 1 und 2.:

Zunächst ist die Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt sowie das Inkrafttreten des Gesetzes zur Stärkung der Berliner Wissenschaft abzuwarten, da das bestehende Berliner Hochschulgesetz ein Promotionsrecht der Fachhochschulen noch nicht vorsieht.

Da die im Abgeordnetenhaus beschlossene Regelung des § 2 Abs. 6 BerlHG-E eine Verordnungsermächtigung zur Regelung zentraler Fragen im Zusammenhang mit der Gewährung des Promotionsrechts an Fachhochschulen vorsieht, gilt es im ersten Schritt, nach Inkrafttreten des genannten Gesetzes eine entsprechende **Rechtsverordnung** zu erarbeiten. Ein wesentlicher Gegenstand dieser Rechtsverordnung ist das „Verfahren für die Anerkennung qualitätsgesicherter Forschungsumfelder“.

BAYERN (DEZENTRAL)

Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche
nach dem Vorbild in Hessen mit Promotionsrecht bei HAW

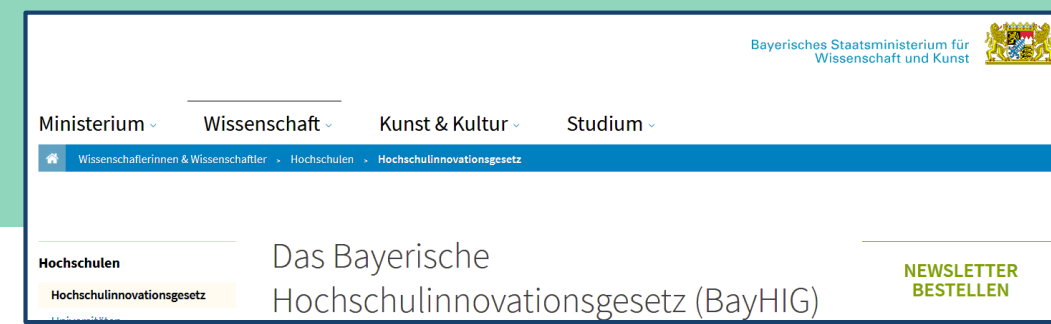
Gesetzliche Grundlage geschaffen
durch das Bayerische Hochschulinnovationsgesetz vom 5. August 2022
Tritt am 1. Januar 2023 in Kraft

In Vorbereitung: Ausführungsverordnung zum Promotionsrecht an HAWs
Gemäß § 96 (7) BayHIG

Das Staatsministerium kann Hochschulen für angewandte Wissenschaften ein befristetes, fachlich begrenztes Promotionsrecht für wissenschaftliche Einrichtungen verleihen, wenn diese in einem Begutachtungsverfahren eine angemessene Forschungsstärke sowie die Einbettung der wissenschaftlichen Qualifizierung in eine grundständige akademische Lehre nachweisen.

[...]

Das Nähere zu Verleihung, Kriterien und Verfahren regelt das Staatsministerium durch Rechtsverordnung.



Bayerisches			B 1612
Gesetz- und Verordnungsblatt			413
Nr. 15	München, den 12. August	2022	
Datum	Inhalt	Seite	
5.8.2022	Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz (BayHIG) 2210-1-3-WK, 2230-2-1-K/WK, 2032-1-1-F, 2013-1-1-F, 2210-2-4-WK, 2211-2-WK, 2035-1-F, 2033-1-1-F, 2210-2-1-WK, 2030-1-4-F, 2211-3-WK, 2238-1-K, 2210-8-2-WK, 640-2-B, 2030-1-3-F, 2210-1-1-WK, 2030-1-2-WK, 2210-1-1-9-WK, 2210-1-1-8-WK, 2210-1-1-1-WK, 2210-1-1-4-WK, 2210-4-1-6-2-WK, 2210-3-3-WK	414	

Quelle: pdf und weitere Hintergründe verfügbar über:
<https://www.stmwk.bayern.de/wissenschaftler/hochschulen/hochschulrechtsreform.html>

HAMBURG (DEZENTRAL) UND SAARLAND (?)

Hamburg

Promotionsrecht für HAW im Koalitionsvertrag 2020 vorgesehen:

„Außerdem verabreden wir mit der HAW eine Roadmap, um einzelne **Forschungsbereiche** weiterzuentwickeln und diesen **nach positiver Begutachtung** durch den Wissenschaftsrat insoweit das **Promotionsrecht** verleihen zu können.“

Möglicher Zeitplan

Begutachtung durch Wissenschaftsrat ab Sommer 2022, Ergebnisse 2023
Ab 2024 gesetzliche Verankerung und Umsetzung

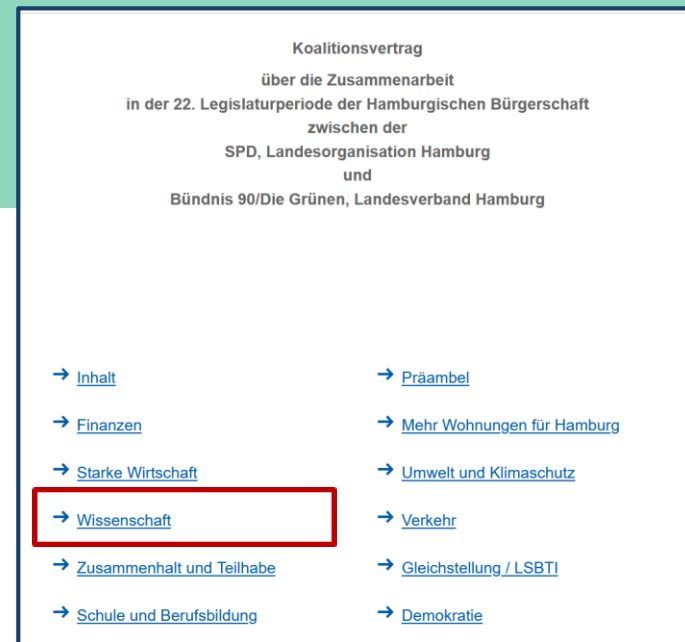
Forschungsbereiche im Gespräch:

- Interdisziplinäre Sozial- und Gesundheitsforschung
- Computational Engineering and Applied Data Science
- Sustainable Technologies and Systems

Saarland

Promotionsrecht im Regierungsprogramm 2022-2027 der SPD vorgesehen:

„Wir setzen uns auch für ein **eigenständiges Promotionsrecht** der htw Saar und die Einführung eines rechtlich selbstständigen **hochschulübergreifenden Promotionskollegs** ein.“



Quelle: Koalitionsvertrag Hamburg 2020-2025, Link Wissenschaft.
<https://www.hamburg.de/senatsthemen/koalitionsvertrag/>



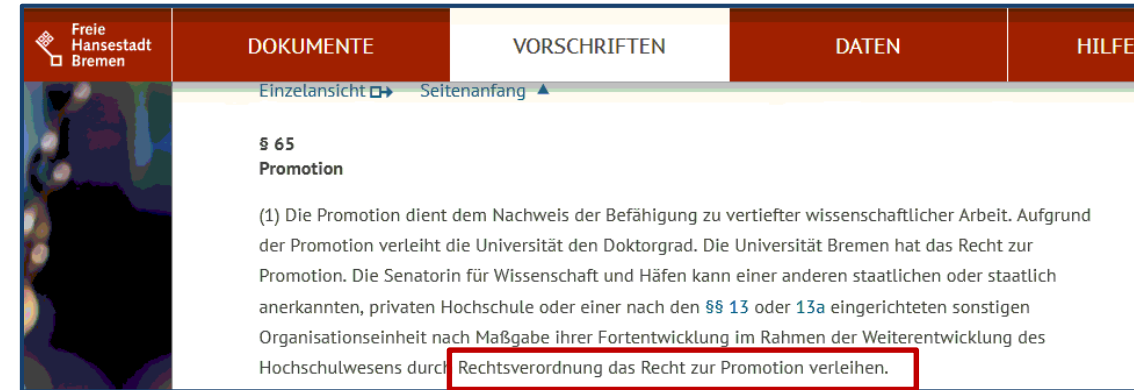
Quelle:
Regierungsprogramm Saar-SPD 2022-2027,
<https://www.spd-saar.de/programm2022/>

Bremen

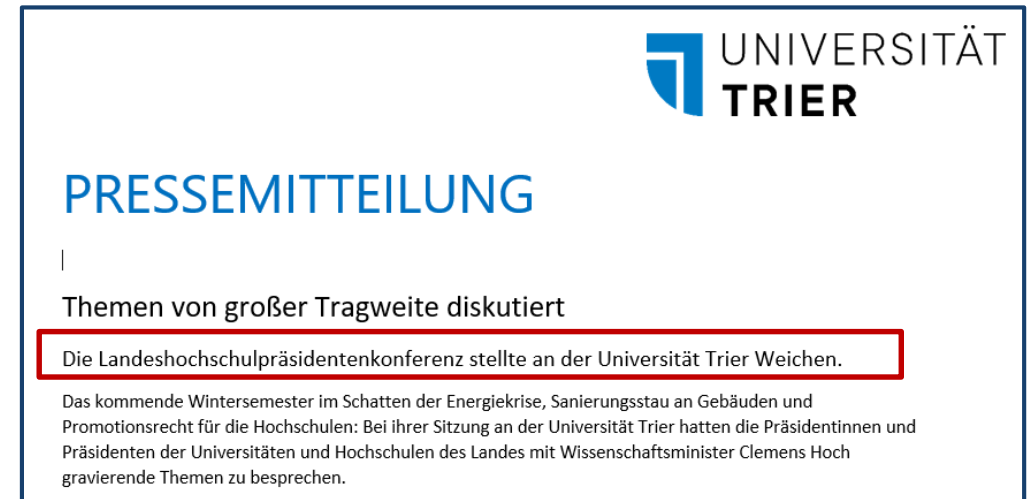
- Promotionsrecht für HAWs gemäß § 65 möglich
- Formulierung im Hochschulgesetz unkonkret, noch nicht umgesetzt
- Umsetzung erfordert Rechtsverordnung bzw. Präzisierung
- Diskussionsprozess zwischen HAWs und Senatsbehörde läuft
- Kein konkreter Termin bekannt

Rheinland-Pfalz:

- Aus gemeinsamer Sitzung der LHPK (Universitäten und HAWs) mit Minister Clemens Hoch 28. Juli 2022
- „**Bewegung** ist dagegen in den Vorstoß der Hochschulen gekommen, das **Promotionsrecht** zu erhalten, das in Rheinland-Pfalz bislang den Universitäten vorbehalten ist. *Die Universitäten des Landes werden hier kein Bollwerk aufbauen. Bis zu einer Übertragung des Promotionsrechts sind aber noch inhaltliche und finanzielle Fragen zu klären, so der LHPK-Vorsitzende Michael Jäckel.*“



Quelle Bremisches Hochschulgesetz in der Fassung vom 9. Mai 2007, zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2022
<https://www.transparenz.bremen.de>



Quelle: <https://www.uni-trier.de/mitteilungen>

NORDRHEIN-WESTFALEN (ZENTRAL)

Promotionskolleg NRW, mit zentraler Struktur, gegründet im Jahr 2020

Promotionsrecht nach positiver Evaluation durch Wissenschaftsrat, Juli 2022

Acht Abteilungen mit Beteiligung von 21 HAWs / FHs des Landes NRW

- Bau und Kultur
- Informatik und Data Science
- Lebenswissenschaften und Gesundheitstechnologien
- Medien und Interaktion
- Ressourcen und Nachhaltigkeit
- Soziales und Gesundheit
- Technik und Systeme
- Unternehmen und Märkte

Evaluation durch Wissenschaftsrat seit Anfang 2021, Ergebnisse vorgestellt am 08.07.2022

- Vorstellung der Ergebnisse durch Land NRW und Wissenschaftsrat, auch mit Beteiligten aus Hessen und Sachsen-Anhalt
- Erneute Begutachtung nach 7 Jahren vorgesehen
- Die Ergebnisse der Begutachtung durch den WR werden durch Prof. Dr. Martin Sternberg nachfolgend vorgestellt



Quelle PM: www.wissenschaftsrat.de

Gesamte Stellungnahme:

www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9860-22.html

Promotionskolleg NRW:

<https://www.pknrw.de/>



BADEN-WÜRTTEMBERG (ZENTRAL)

Promotionsrecht für Verbund von HAW gesetzlich möglich seit 2014
zunächst ohne Umsetzung

Gründung Promotionsverband mit zentraler Struktur
auf Grundlage Baden Württemberg Center of Applied Research (BW CAR)

Pressemitteilung vom 15.07.2022

- Das Promotionsrecht erhält ein als Körperschaft des öffentlichen Rechts gebildeter Hochschulverband, dem alle staatlichen HAW und drei kirchlichen Hochschulen des Landes – insgesamt 24 Hochschulen – angehören.
- Zentrale Einrichtung mit besonders forschungstarken Professor:innen aus den HAWs des Landes.
- Das Bundesland folgt eher dem Modell NRW mit zentraler Dachstruktur.
- Gemeinsamkeiten bei den Kriterien zur Forschungsstärke mit Hessen und Sachsen-Anhalt (BW CAR).
- Verordnung im Einvernehmen mit dem Wissenschaftsausschuss des Landtags, geplant für September 2022.
- Verleihung des Promotionsrechts an den Promotionsverband, geplant für September 2022.
- Evaluierung geplant für das Jahr 2029.
- Mögliche Fächer / Einheiten: Ingenieurwissenschaften, Wirtschafts- & Sozialwissenschaften, Gesundheitswissenschaften.
- Zugleich werden kooperative Promotionskollegs mit Universitäten weiter ausgebaut (23 bestehend plus 10 zusätzliche).



Quelle PM: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/promotionsrecht-fuer-hochschulen-fuer-angewandte-wissenschaften/>

Schleswig-Holstein

- Promotionskolleg Schleswig-Holstein als Gemeinschaftseinrichtung von **HAW und Universitäten** gesetzlich möglich seit dem Jahr 2016
- § 54 (2) Satz 2: „Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen können außerdem nach Maßgabe des § 54a Absatz 3 Satz 1 über das Promotionskolleg Schleswig-Holstein promoviert werden.“
- Promotionskolleg im Jahr 2021 umgesetzt
- Vorstand paritätisch mit Mitglied von Universitäten und HAW besetzt, Promotionsteams mit mindestens einer oder einem Universitätsprofessor*in
- Institutionelles Promotionsrecht durch das Land verliehen
- Erste Aufnahmen 2023 erwartet

The screenshot displays the official website of the Schleswig-Holstein legal system. At the top, there is a header with the text 'Landesvorschriften und Landesrechtsprechung' and the Schleswig-Holstein coat of arms. Below this, a navigation bar includes 'Trefferliste' and 'Dokument'. The main content area shows the 'Einzelnorm' for the 'Aktuelle Gesamtausgabe' of the 'Gesetz über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz - HSG) in der Fassung vom 5. Februar 2016'. The specific section highlighted is § 54, titled 'Promotion'. To the right of the text, there is a table with metadata: 'Amtliche Abkürzung: HSG', 'Fassung vom: 03.02.2022', 'Gültig ab: 01.07.2022', 'Dokumenttyp: Gesetz', 'Quelle: [Logo]', and 'Gliederungs-Nr: 221-24'. Below the main text, there is a navigation bar with links: 'Startseite', 'Stellungnahmen', 'LRK SH', 'Mitglieder', 'Kontakt', and 'Impressum & Datenschutz'. The 'Stellungnahmen' link is highlighted. Below this, there is a large banner for the 'LRK-SH Landesrektorenkonferenz' with a sun logo. At the bottom, there is a section titled 'Archiv' and 'Öffentliche Stellungnahmen und Pressemitteilungen'. A date '02.06.2021' is shown, followed by the text 'Schleswig-Holsteinisches Promotionskolleg: Zeichen für Zusammenarbeit stehen auf Grün'. The text continues: 'Promotionen in gemeinsamen Forschungsteams aus Fachhochschul- und Universitätsmitgliedern ermöglichen, das ist das Ziel des Promotionskollegs Schleswig-Holstein. Grundlage für das hochschulübergreifende Kolleg mit institutionellem Promotionsrecht war die Novelle des Hochschulgesetzes 2016. Nach der anschließenden formalen Gründung konnten die Schleswig-Holsteinischen Hochschulen jetzt eine weitere Hürde in der Etablierung des Kollegs nehmen: Die Organisationssatzung ist beschlossen. Damit ist der Weg frei für die Erstellung von Promotionsordnungen.'

Quelle oben:
<https://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de>

Quelle LRK:
<https://lrk-sh.de/Stellungnahmen>

Sachsen



- Planungen in Sachsen weisen Gemeinsamkeiten mit dem Bundesland Schleswig-Holstein auf
- Institutionelles Promotionskolleg der HAWs und Universitäten
- Im Koalitionsvertrag 2019-2024 ist Einrichtung eines **Sächsischen Promotionskollegs aller Hochschulen (HAWs und Universitäten)** mit Promotionsrecht vorgesehen
- „Wir richten ein sächsisches Promotionskolleg als gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der sächsischen Hochschulen ein und verleihen ihm nach einer positiven wissenschaftlichen Evaluation das Recht zur Promotion.“

Quelle: <https://www.staatsregierung.sachsen.de/regierungsprogramm-4730.html>, Seite 17

- Arbeit an Novellierung des Hochschulgesetzes, Inkrafttreten für 2023 geplant
- Struktur des Promotionskollegs wird derzeit mit HAWs und Universitäten abgestimmt

Brandenburg

- Land plant gemeinsames Promotionskolleg für alle HAW, noch unkonkret
- Arbeitsbeginn geplant für Ende 2023 oder 2024, Abstimmung zwischen HAWs läuft

Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Thüringen

- Promotionsrecht für HAWs steht noch am Anfang
- Möglicherweise weitere Schritte mit neuen Koalitionsverträgen oder HS-Gesetzen
- Bislang keine weiteren Pläne bekannt

ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT

GRAD DER UMSETZUNG LIEST SICH MIT TENDENZ VON OBEN NACH UNTEN

Trier University
of Applied Sciences

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Dezentral – Promotionsrecht für forschungsstarke Bereiche

- Hessen
- Sachsen-Anhalt
- Bayern
- Berlin
- Bremen
- Hamburg
- Rheinland-Pfalz
- (Saarland)

Zentral HAWs im Verbund

- Nordrhein-Westfalen
- Baden-Württemberg

Zentral Universitäten und HAWs im Verbund

- Schleswig-Holstein
- Sachsen
- (Saarland)

Noch offen

- Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Thüringen